

# VERBOT VON INSIDERGESCHÄFTEN.

Sie haben bei der Teilnahme am Mitarbeiteraktienprogramm in eigener Verantwortung das gesetzliche Verbot von Insidergeschäften zu beachten.

## Was ist ein Insidergeschäft?

Ein verbotenes Insidergeschäft liegt u.a. vor, wenn jemand unter Nutzung einer Insiderinformation BMW Aktien erwirbt oder veräußert. Auch die Stornierung oder Änderung einer bereits erteilten Kauf- oder Verkaufsoffer unter Nutzung einer Insiderinformation ist unzulässig.

## Auf welchen Zeitpunkt kommt es bei der Kenntnis einer Insiderinformation an?

Für die Teilnahme am Mitarbeiteraktienprogramm ist entscheidend, dass Sie zum Zeitpunkt der Abgabe des Kaufantrags oder etwaiger Änderungen oder Stornierungen keine Kenntnis von Insiderinformationen haben. Unerheblich ist dagegen, wenn Sie zum Zeitpunkt der Einbuchung der Mitarbeiteraktien auf Ihrem Depot Kenntnis von Insiderinformationen haben.

## Was ist eine Insiderinformation?

Insiderinformationen im Sinne der EU-Marktmissbrauchsverordnung sind nicht öffentlich bekannte präzise Informationen, die direkt oder indirekt die BMW AG oder die BMW Aktien betreffen und die, wenn sie öffentlich bekannt würden, geeignet wären, den Kurs der BMW Aktien erheblich zu beeinflussen.

## Wann ist eine Information „präzise“?

Informationen sind dann als präzise anzusehen, wenn sie Umstände oder Ereignisse betreffen, die bereits gegeben sind oder bei denen man vernünftigerweise erwarten kann, dass sie in Zukunft gegeben sein werden. Die Information muss darüber hinaus spezifisch genug sein, um einen Schluss auf die mögliche Auswirkung dieser Umstände oder Ereignisse auf den Kurs der BMW Aktien zuzulassen. Bei zeitlich gestreckten Vorgängen kommen sowohl das zukünftig erwartete Endergebnis als auch Zwischenschritte als Insiderinformation in Betracht.

## Wann ist eine Information geeignet, den Kurs der BMW Aktien erheblich zu beeinflussen?

Eine Information ist dann geeignet, im Falle des öffentlichen Bekanntwerdens den Kurs der BMW Aktien erheblich zu beeinflussen, wenn ein verständiger Anleger die Information wahrscheinlich als Teil der Grundlage seiner Anlageentscheidungen nutzen würde. Das ist anzunehmen, wenn die Information für den Anleger einen Kauf- oder Verkaufsanreiz

schaffen würde. Die Eignung zur erheblichen Kursbeeinflussung unterscheidet somit echte Insiderinformationen im Sinne der EU-Marktmissbrauchsverordnung von anderen streng vertraulichen und bedeutsamen Unternehmensinformationen.

## Was sind typische Beispiele für Insiderinformationen?

Vorbehaltlich der Umstände des Einzelfalls können folgende Ereignisse Insiderinformationen enthalten: erhebliche unerwartete Erträge oder Aufwendungen, Kauf oder Verkauf eines größeren Unternehmens, Rückzug aus einem Kerngeschäftsfeld, Abschluss oder Kündigung besonders bedeutender Vertragsverhältnisse (einschließlich Kooperationsvereinbarungen), Beschluss über die Durchführung eines Aktienrückkaufs zur Kapitalherabsetzung, unter Umständen auch wesentliche Veränderungen in der Modellpolitik sowie gravierende Compliance Verstöße.

## Wo erhalte ich weitere Informationen zum Insiderhandelsverbot?

Nähere Informationen zum Insiderhandelsverbot finden Sie auf der Intranetseite von AJ-4.